

# Referendariat wiederaufnehmen?

Beitrag von „MrsPace“ vom 16. November 2017 10:54

## [Zitat von scr86](#)

U.a. führten die Umstände an meiner Ausbildungsschule dazu, dass ich aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste: So hatte ich dort keine Unterstützung, auch nicht seitens des Seminars. Nach zwei Monaten Hospitieren wurden mir im Rahmen des eigenständigen Unterrichts zehn Klassen zugeteilt, die ich alleine betreuen sollte, darunter waren zwei Migrantenklassen. Um letztere vernünftig unterrichten zu können, denn hierfür wurde ich nicht ausgebildet, habe ich parallel zum Vorbereitungsdienst an meiner alten Uni an den Wochenenden das Zertifikat Deutsch als Zweitsprache erworben. U.a. aufgrund der mangelnden Unterstützung waren meine Unterrichtsbesuche allesamt schlecht.

Ich stelle mir nach Lektüre dieses Abschnitts die Frage, ob du überhaupt für den Lehrberuf geeignet bist... Sowas im Ref zu verlangen, ist natürlich ein Unding. Das ist klar. Und da hättest du auf jeden Fall Unterstützung von deinen Ausbildern am Seminar bekommen sollen. Und zwar nicht dahingehend, wie du das bewältigst, sondern dahingehend, dass dieser Wahnsinn schlicht so nicht läuft und ganz strikt abgelehnt wird!

Ansonsten ist man einfach prinzipiell Einzelkämpfer... Es sei denn, man engagiert sich entsprechend und leiert selbst "Kooperation" der Kollegen untereinander an, was dann wiederum Kraft kostet. Sonst ist es halt jeder gewohnt, im eigenen Brei zu rühren... Dass man jetzt als fertige Lehrkraft 10 Klassen hat, find ich im beruflichen Schulwesen jetzt nicht ungewöhnlich, selbst wenn Migrantenklassen dabei sind. Du hast auch keinen Einfluss, an welche Schule du kommst. Und wenn du dann einmal an einer Schule bist, die (auf gut Deutsch) sch\*\*\* ist, wird es sehr schwierig, da wegzukommen, weil du da auf das Gutdünken der SL und des RP angewiesen bist.

Wenn du nochmal in den Lehrberuf einsteigen willst, würde ich persönlich dir empfehlen, nochmals neu anzufangen. An einer anderen Schulform, an einer anderen Schule. Eventuell verwischt du es dieses Mal besser? Zeit "verloren" hast du eh schon, da kommt es auf neun Monate mehr oder weniger nicht an.

Wenn du gesundheitlich eh schon angeschlagen bist, warum nicht die Karriere wechseln und in einen ganz anderen, ruhigeren Job? Halbtags Büro, 8-12.30 Uhr, kann definitiv lockerer sein, als die gleiche Zeit an der BBS im Unterricht...